

CURRICULUM FÜR DAS FACH PHILOSOPHIE

Im Fachseminarcurriculum werden den Kompetenzen der Rahmenvorgabe für den Vorbereitungsdienst in Studienseminar und Schule (2004) Ausbildungsinhalte zugeordnet. Diese Inhalte sind in einer zeitlichen Abfolge aufgeführt, die sich an den Erfordernissen des Ausbildungsprozesses orientiert. Grundlegende Themen werden im weiteren Verlauf der Ausbildung in Spiralform wieder aufgenommen und vertieft. Im konkreten Ausbildungsgang eines Jahrgangs werden die Themen der Seminarsitzungen jeweils flexibel an den Ausbildungsbedarf der Referendare angepasst. In Fettdruck ausgewiesen sind die obligatorischen Schwerpunktthemen der Fachseminararbeit.

Die zeitliche Anordnung folgt den Ausbildungsphasen: Eingangsphase (EG) - Grundkursphase (GK) - Erweiterungsphase (EP) - Integrationsphase (IG)

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
EG	Was zeichnet guten Philosophieunterricht aus? Welche Vorstellungen von guten PLU habe ich, welche Erfahrungen habe ich gemacht	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.2 kennt Kriterien guten Unterrichts und nutzt sie zur Analyse, Reflexion und Verbesserung des eigenen Unterrichts
EG	Anwendung der im HS erarbeiteten Kriterien auf Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsanalyse gemeinsam erarbeiteter Unterrichtsstunden	7 Unterricht reflektieren und auswerten - auch gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern - und Rückmeldungen über den individuellen Lernzuwachs geben	7 kennt Kategorien und Kriterien der Unterrichtsreflexion und überprüft seinen Unterricht permanent im Sinne der Qualitätsverbesserung
GK	Didaktische Analyse im PLU an Übungsbeispielen für textgebundenen Unterricht und Beispielen für die sog. Freie Problem- und Sacherörterung im Spannungsfeld zwischen Fach- und Schülerorientierung	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.3 kennt den theoretischen Hintergrund (didaktische Modelle) und das Verfahren der didaktischen Analyse und wendet es sachgemäß an
GK	Lernziele im PLU Die Bestimmung fachspezifischer Lernziele. Lerngruppenbezug und das fachspezifische Problem der Operationalisierung von LZ im PLU unter besonderer Berücksichtigung des Aspekts des Sprachproblems	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.4 kennt Voraussetzungen, Dimensionen und Verfahren der Zielbestimmung des Unterrichts und ermittelt und formuliert präzise konkrete Unterrichtsziele
Gk durchgängig	Alltags- und Aktualitätsbedeutung philosophischer Fragen	1 Entscheidungen zur Unterrichtsplanung und -durchführung fachlich, didaktisch und pädagogisch-psychologisch begründen	1.5 kennt zentrale Ergebnisse der Lernpsychologie und Kognitionsforschung und nutzt sie, um einen motivierenden Lernprozess zu gestalten und eine lernförderliche Arbeitshaltung und ein

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
			anregendes Lernklima zu unterstützen
Gk u. EP	Die Grundformen des Unterrichts in PP u PLU <ul style="list-style-type: none"> ➤ textgebundener Unterricht ➤ die sog. Freie Erörterung Verfahren und Gestaltungsmöglichkeiten	2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.2 kennt grundlegende methodische Sozial- und Handlungsmuster sowie spezifische Verfahren, integriert sie sachgerecht in die Planung und realisiert sie angemessen
Gk	Fragen und Impulse im PLU <ul style="list-style-type: none"> ➤ Steuerung des UG ➤ Steuerung bei Textbearbeitungen 	2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.3 kennt Grundlagen der Kommunikationstheorie sowie Konzepte und Verfahren der Gesprächsführung im Unterricht und Äußerungsformen nichtsprachlicher Art und kann sie funktional einsetzen
Gk	Der textgebundene PLU Formen und Verfahren der Textpräsentation, Textanalyse und Textbearbeitung	2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.3 kennt Grundlagen der Kommunikationstheorie sowie Konzepte und Verfahren der Gesprächsführung im Unterricht und Äußerungsformen nichtsprachlicher Art und kann sie funktional einsetzen
Gk	Hausaufgaben <ul style="list-style-type: none"> ➤ vorbereitende Aufgaben zur Textarbeit (Wiedergabeverfahren, Gliederungsverfahren u.ä.) ➤ nachbereitend-vertiefende Aufgaben (schriftl. Wertungen, Beispiele, Positionsvergleiche) 	4 Basiswissen sichern und Kompetenzen nachhaltig aufbauen	4.2 kennt unterschiedliche Verfahren zur Sicherung und Festigung von Lernergebnissen und wendet sie im Sinne nachhaltigen Lernens an
GK durchgängig	Methodische Verfahren zur Verbesserung der Texterschließungsfähigkeit, methodische Verfahren zur Förderung der Schreibfähigkeit	14 diagnostische Kompetenzen für die Beurteilung von Leistungen und individuelle Fördermaßnahmen einsetzen	14 kennt ein Spektrum von Fördermaßnahmen und wendet es zur individuellen Förderung an
Gk durchgängig	Lehrplan und schulinternes Curriculum für die Fächer PP und PLU	21 Leistungsergebnisse analysieren und als Rückmeldung für die eigene Unterrichts- und Beratungstätigkeit nutzen	21 nutzt Klausurergebnisse zur Verbesserung des eigenen Unterrichts und für die individuelle Beratung
GK	Klausuren im Fach PL nach Maßgabe des Lehrplans erstellen und bewerten. Verschiedene Klausurtypen kennen	22 fachliche Anforderungen sowie individuelle und lerngruppenspezifische Voraussetzungen bei der Bewertung und Notenfindung berücksichtigen	22.1 kennt die Differenz zwischen kriterienbezogener, individueller und lerngruppenbezogener Leistungsbewertung und berücksichtigt sie im

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
		sichtigen	Sinne des Fordern und Förderns richtliniengemäß.
EP	Der mögliche Beitrag der Fächer PP u. PLU zur Werteerziehung Die Unterrichtsgestaltung unter der Perspektive der Achtung der Meinung anderer und der Identitätsentwicklung	11 Wertebewusstsein entwickeln und Orientierung geben	11 kennt das kognitive Konzept der Moralerziehung (Kohlberg) sowie weitere Ansätze zur Werteerziehung und setzt sie situativ und fallbezogen ein
EP durchgängig	Verfahren der Binnendifferenzierung in Einzel-Partner- und Gruppenarbeit	3 Aufgabenstellungen didaktisch-methodisch differenzieren und individualisieren sowie reflektieren	3.1 kennt unterschiedliche Aufgabentypen und deren Anforderungsniveaus und setzt sie auf den Lernstand einer Lerngruppe und differenziert auf einzelne Schüler bezogen funktional ein
EP	Verfahren zur Förderung und Entwicklung der Textanalysefähigkeiten und der Argumentations- und Schreibfertigkeit	5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	5.1 kennt die lernpsychologische Bedeutung selbstständigen, selbstregulierten Lernens und legt die Unterrichtsplanung auf die sukzessive Förderung des selbstständigen Lernens an
EP	Problemerschließungsverfahren in der Philosophie und Verfahrenstechniken der Texterschließung	5 selbstständiges Lernen, den Einsatz von Lernstrategien und die Fähigkeit zu deren Anwendung in neuen Situationen fördern	5.2 kennt unterschiedliche Lernstrategien und Arbeitstechniken und macht die Schüler systematisch und kontinuierlich mit ihnen vertraut
EP	Fachspezifische Internetadressen und ihre Nutzung	8 die neuen Medien sach- und adressatengerecht im Unterricht einsetzen.	8 kennt ein breites Spektrum von Werkzeugen und Unterrichtsmedien, analysiert kritisch ihre didaktischen und methodischen Implikationen und nutzt sie effektiv für nachhaltige Lernprozesse und zur Förderung selbstregulierten Lernens
EP	Erweiterung/Vertiefung des Methodenrepertoires: Begriffsklärung, Argumentieren und Gedankenexperiment	2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	8 kennt ein breites Spektrum von Werkzeugen und Unterrichtsmedien, analysiert kritisch ihre didaktischen und methodischen Implikationen und nutzt sie effektiv für nachhaltige Lernprozesse und zur Förderung selbstregulierten Lernens
EP	Feedbackverfahren	27 Sich an internen und externen Evaluationen	27 kennt Ansatz und Verfahren der Evaluation

Ausbildungsphase	Themen	Standards	Indikatoren
	Fragebogen zu Unterrichtsreihen orientiert an Autoren, Texten u. Problemstellungen	beteiligen und die Ergebnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen	und des Feedback, nutzt sie zur Qualitätsverbesserung des eigenen Unterrichts und ist bereit, Evaluationen auch auf Schulebene konstruktiv zu unterstützen
EP	Kriterien und Verfahren der Leistungsmessung Orientierung an Lehrplan und Taxonomien	20 Verfahren der Leistungsmessung und Kriterien für die Leistungsbeurteilung sinnvoll anwenden	20.1 kennt Grundlagen, Probleme und Verfahren der Leistungsmessung und -beurteilung und berücksichtigt sie in Situationen der Leistungsüberprüfung
EP	Der Toleranzbegriff als Gegenstand der Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart	12 unterschiedliche kulturelle und sozialisierende Einflüsse als Grundlage für Erziehung zur Toleranz nutzen.	12.2 kennt besondere Probleme der genderspezifischen Heterogenität und kann ihnen mit dem Konzept der reflexiven Koedukation begegnen
EP	Die besonderen Formen der Schriftlichkeit im PLU (Erörterung, Essay u.ä.) Das fachspezifische Methodenrepertoire	2 Ein breites Repertoire unterschiedlicher Unterrichtsformen einsetzen	2.2 kennt grundlegende methodische Sozial- und Handlungsmuster sowie spezifische Verfahren, integriert sie sachgerecht in die Planung und realisiert sie angemessen
IG	Erweiterte Verfahren fächerverbindenden Arbeitens in PP u.PI: Bezugspunkte aus den Naturwissenschaften: Biologie (Anthropologie) Physik (Erkenntnistheorie) an Beispielen	28.fachliche und unterrichtspraktische Anforderungen im kollegialen Austausch erarbeiten und weiterentwickeln 29.schulinterne Zusammenarbeit praktizieren	29. ist bereit, konstitutiv mit anderen Kollgen zusammenzuarbeiten
IG	Erweiterte Verfahren fächerverbindenden Arbeitens: Bezugspunkte aus den Gesellschaftswissenschaften: Religion, Geschichte, Sozialwissenschaften an Beispielen	28.fachliche und unterrichtspraktische Anforderungen im kollegialen Austausch erarbeiten und weiterentwickeln 29.schulinterne Zusammenarbeit praktizieren	29. ist bereit, konstitutiv mit anderen Kollgen zusammenzuarbeiten
IG	Der mögliche Beitrag der Fächer PP und PL zum Schulprogramm	26 die Institution Schule und die in ihr zu leistende Arbeit systematisch und umsichtig mitgestalten	26.2 kennt Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung und ist bereit, bei der Schul und Unterrichtsentwicklung mitzuarbeiten